

Tödlicher Zusammenprall zwischen Lkw und Pkw

Peter Arnegger (gg)

30. Juni 2020



Zu einem tödlichen Unfall kam es am Dienstagnachmittag auf der B 462 zwischen Dunningen und Sulgen. Es sind ein Lkw und ein Pkw frontal zusammen geprallt. Dabei verstarb der 22-jährige Fahrer des Autos, teilten ein Feuerwehrsprecher und die Polizei vor Ort mit.



▼
Fotos: Peter Arnegger

UPDATE - die Polizei berichtet wie folgt: Tödliche Verletzungen zog sich am Dienstagnachmittag ein 22-jähriger Fahrer eines Ford Transit bei einem Frontalzusammenstoß auf der B462 zwischen Dunningen und Schramberg zu.

Den bisherigen Ermittlungen der Verkehrspolizei zufolge war der Verunglückte aus bislang noch unbekannter Ursache auf der unfallträchtigen Strecke auf die Gegenfahrbahn geraten, als ein polnischer Sattelzug entgegenkam. Der Fahrer des Ford wurde durch den heftigen Aufprall eingeklemmt und verstarb noch an der Unfallstelle.

Der 55-jährige Fahrer des Lastwagens erlitt einen Schock.

Aufgrund des Unfalls musste die B462 für mehrere Stunden gesperrt werden. Der Verkehr wurde aus beiden Richtungen umgeleitet. Es kam dennoch zu erheblichen Behinderungen. Den Sachschaden beziffert die Polizei auf etwa 100.000 Euro.

Unser ursprünglicher Bericht: Der Abschnitt der Bundesstraße ist für die Unfallaufnahme gesperrt worden. Der Verkehr aus Richtung Rottweil wird durch Dunningen weg geführt. Der Verkehr aus Richtung Schramberg staute sich zwischenzeitlich auf mehreren Kilometern Länge.

Die Feuerwehren Dunningen und Schramberg waren im Großeinsatz. Ebenso das DRK. Aus Dunningen waren zudem sogenannte Helfer vor Ort an der Einsatzstelle, darunter Bürgermeister Peter Schumacher.

Die Einsatzleitung hatte der Dunninger Abteilungskommandant Steffen Hils.

Vor Ort war auch der stellvertretende Kreisbrandmeister Werner Storz aus Schramberg. Den Dunninger Kommandanten, Volker Hils, der zum Zeitpunkt des Unfalls in Rottweil gewesen ist, hat der dortige Stadtbrandmeister, Frank Müller, im Kommandowagen an die Unfallstelle gebracht. Im Eil-Shuttle, sozusagen.





An der Unfallstelle sind keine Bremsspuren des Pkw zu sehen. Dem ersten Anschein nach kam der Wagen auf die Gegensepur und prallte dort ungebremst in den Lkw. Bei dem Toten handelt es sich nach Informationen der NRWZ um einen 22-jährigen kroatischen Staatsangehörigen.

Der Lkw-Fahrer ist ins Krankenhaus eingeliefert worden.

Die Stelle des Zusammenpralls beider Fahrzeuge befand sich hinter dem Lkw. Dieser kam trotz Schnellbremsung und trotz des Zusammenpralls mit dem Wagen erst nach einer vollen Fahrzeuglänge zum Stehen. Das Auto, ein Kleintransporter, ist mitgeschleift und um die eigene Achse gedreht worden.

Der Fahrer, der 22-Jährige, soll laut Einsatzkräften sofort tot gewesen sein.

Die Polizei, mit mehreren Streifen an der Einsatzstelle, hat die Ermittlungen zur Unfallursache

aufgenommen.

Der Unfall geschah kurz vor 15 Uhr.

Die Sperrung wird noch bis etwa 18 Uhr anhalten.